Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen, die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 58. Leipzig, Mittwoch den 12. März. 1902.

Amtlicher Teil.

5. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

2. Januar 1902. Nr. 6. Nachdem im Dezember 1901 eine Besichtigung des Buchhändlerhauses durch die städtische Baupolizei stattgefunden hat, wurde dem Vorstande aufgegeben, Gutachten über die Sicherheit der elektrischen Lichtanlage, die Aufhängung der Kronleuchter, die Dichtigkeit der Gasleitung und den Zustand der Heizungsanlagen der Behörde einzureichen. Die sämtlichen Einrichtungen wurden, abgesehen von Mängeln geringfügiger Natur, durch den mit der Untersuchung beauftragten Sachverständigen in gutem und brauchbarem Zustande befunden.

11. Januar 1902. Nr. 43. Auf Antrag eines anerkannten Vereins hat der Vorstand aus prinzipiellen Gründen beschlossen, einen Wechsel, der von einer buchhändlerischen Firma als Kaution für den Fall künftiger Verletzung der Verkaufsbestimmungen hinterlegt worden war, zu begeben und, als dessen Einlösung nicht erfolgt war, denselben einzuklagen

13. Januar 1902. Nr. 57. Die von dem Schriftsteller Martin Hildebrandt in Charlottenburg gegen den früheren Vorstand eingereichte Beleidigungsklage wegen der im Börsenblatt Nr. 99 abgedruckten Bekanntmachung vom 29. April 1901 hat am 7. Januar 1902 zur Freisprechung der betreffenden Herren geführt. Das Urteil ist inzwischen rechtskräftig geworden.

16. Januar 1902. Nr. 70. Auf Verlangen des Staatssekretärs des Innern hat der Vorstand zur Ergänzung des Verzeichnisses der im Reich bestehenden wirtschaftlichen Vereine die erforderlichen Angaben über den Vorstand, Geschäftsführer und Mitgliederzahl des Börsenvereins gemacht und in betreff der übrigen buchhändlerischen Vereine auf ein gleichzeitig übersandtes Exemplar des Offiziellen Adreßbuches für den Deutschen Buchhandel verwiesen.

22. Januar 1902. Nr. 111. Der langjährige Vorsitzende des Ausschusses für die Bibliothek, Herr Dr. Albrecht Kirchhoff in Leipzig, hat dem Vorstande angezeigt, daß er aus Gesundheitsrücksichten sein Amt in diesem Ausschuß niederlegen müsse. Der Vorstand hat seine verdienstvolle Thätigkeit in einem Schreiben dankbar anerkannt.

4. Februar 1902. Nr. 184. Die Kaiserliche Oberpostdirektion in Leipzig hat im Anschluß an eine frühere Eingabe des Börsenvereins-Vorstandes, daß eine direkte telephonische Verbindung zwischen Stuttgart und Leipzig hergestellt werden möge, dem Vorstande mitgeteilt, daß dessen Wünsche im Laufe des Sommers erfüllt werden, wenn der Etat der Reichspost- und Telegraphenverwaltung für 1902 die unveränderte, verfassungsmäßige Genehmigung erhält.

18. Februar 1902. Nr. 263. Der Lehrlingsausschuß hat dem Vorstande einen Bericht über die bisher erzielten Resultate der Ausschreibung von Lehrbüchern eingereicht.

19. Februar 1902. Nr. 275. Der Sächsisch-Thüringische Buchhändler-Verband hat dem Vorstande seine nur unwesentlich veränderten Satzungen zur Genehmigung eingereicht.

28. Februar 1902. Die Uebergabe der von dem Verein der Buchhändler zu Leipzig für die Zwecke der Lehranstalt gemieteten früheren Räume der Geschäftsstelle ist erfolgt.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Danksagung.

Vom Festausschuß Kantate 1901 wurde uns nach der Schlußabrechnung als die Hälfte der erzielten Ueberschüsse, sowie des Erlöses aus der Wein-Spende des Herrn H. Welter in Paris die Summe von

404 ℳ 59 ₰

überwiesen. Wir haben diese erfreuliche Zuwendung zu gleichen Teilen unseren drei Hilfskassen überwiesen und sagen auch hierdurch den beteiligten Herren unseren herzlichsten Dank!

Leipzig, den 10. März 1902.

Der Vorstand:

Paul Hempel. Otto Carlsohn. Richard Hintzsche.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Barth, F.: Aerztlicher Ratgeber bei der Pflege u. Ernährung des Kindes, nebst Anleitg. zur ersten Hülfe in Erkrankungsfällen, bei Vergiftgn. u. äußeren Einwirkgn. In Frage u. Antwort leichtfaßlich dargestellt. (IV, 128 S.) 8°. Geb. n. 1. 20